

Heike Wolter

„Volk ohne Raum“

—

Lebensraumvorstellungen im
geopolitischen, literarischen und politischen
Diskurs der Weimarer Republik

Eine Untersuchung auf der Basis von Fallstudien
zu Leben und Werk Karl Haushofers, Hans Grimms und Adolf Hitlers

LIT



Inhalt

Einleitung	9
Fragestellung	9
Forschungsstand	13
 Exkurs: geopolitische Fragestellungen	17
 1. Karl Haushofer - Der geopolitische Diskurs	21
1.1. Geopolitik - Wissenschaft zwischen Geographie und Politikwissenschaft?	21
1.1.1. Der geopolitische Diskurs	21
1.1.2. Die Verbreitung der Geopolitik als abgeleitete Wissenschaft	27
1.2. Der Geopolitiker Karl Haushofer	32
1.2.1. Zur Biographie	32
1.2.2. <i>Lebensraum</i> -Vorstellungen: Vom Vorbild Japan zum Kontinentalblock	40
 2. Hans Grimm - Der literarische Diskurs	46
2.1. Völkisches Denken - zu einer heterogenen gesellschaftlichen Bewegung der Weimarer Republik	46
2.1.1. Historische Betrachtung zum völkischen Denken	46
2.1.2. Kernpositionen völkischen Denkens	49
2.1.3. Differenzierung der völkischen Bewegung unter besonderer Berücksichtigung der Literatur	54
2.1.4. Bauern-, Heimatkunst- und Kolonialliteratur	57

2.2. Der Schriftsteller Hans Grimm	59
2.2.1. Zur Biographie.....	59
2.2.2. <i>Lebensraum</i> -Vorstellungen: <i>Volk ohne Raum</i>	63
2.2.3. Historische Realität in <i>Volk ohne Raum</i>	67
3. Adolf Hitler - Der realpolitische Diskurs	70
3.1. Zur Fragmentarik des politischen Rahmens	70
3.2. Der Politiker Adolf Hitler	74
3.2.1. Zur Biographie	74
3.2.2 Die Entfaltung Hitlerschen Gedankenguts - Zur Mittlerschaft Rudolf Heß'	81
Exkurs: Die Weltanschauungsbücher Adolf Hitlers - Zu Entstehung und Inhalt von <i>Mein Kampf</i> , Band 1 und 2, sowie <i>Hitlers Zweitem Buch</i>	83
3.2.3. <i>Lebensraum</i> -Vorstellungen bis 1933	86
4. <i>Volk ohne Raum</i> - zwischen Karl Haushofer, Hans Grimm und Adolf Hitler.....	97
Schlußbetrachtung	108
Quellen.....	113
Literatur	119